



NEUER WEG
WOHNGENOSSENSCHAFT

Jetzt richtig sparen!
Energiespartipps für ein gesundes Raumklima



Zukunftsfähige Quartiersentwicklung	7
Wissenswertes für Familien und Senioren	18
Energiesparen vs. gesundes Raumklima	19

EDITORIAL

INHALT

- 3 Generalversammlung und Jahresabschluss
- 4 Willkommen im Vorstand
- 7 Zukunftsfähige Quartiersentwicklung
- 9 Planung für Investition und Instandhaltung 2023
- 10 Betriebskostenabrechnung 2021
- 11 Weihnachtsbaumsorgung
- 12 JETZT an morgen denken – auch wenn es schwer fällt
- 15 Gewusst wie – spart Energie!
- 17 Gut vorbereitet durch den Winter
- 18 Baby-Sitter-Vermittlung
- 18 agathe: älter werden in der Gemeinschaft
- 19 Energiesparen vs. gesundes Raumklima
- 21 Attraktive Vorteile für unsere Mitglieder
- 22 „WIR in Gera“
- 23 ServiceCard-News
- 27 Neue Mitglieder werben: Weitersagen lohnt sich



Liebe Mitglieder, Mieter und interessierte Leser,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende. Die vergangenen Monate waren geprägt von einer Vielzahl an neuen Herausforderungen und sich wechselnden, gesetzlichen Bestimmungen.

Nach sinkenden Inzidenzen und Auflagen der Corona-Pandemie erreichten uns besorgniserregende Bilder vom Krieg in der Ukraine – und bald auch die ersten geflüchteten Menschen. Einigen von ihnen konnten wir ein „neues Zuhause“ geben.

Wir möchten – wie Sie vielleicht auch – aktuelle Unsicherheiten gern hinter uns lassen und aufgeschlossen in die Zukunft blicken. Wir als Genossenschaft wollen Ihnen weiterhin die gewohnte Sicherheit und Beständigkeit bieten. Auf die enorm gestiegenen Energiepreise können wir nur bedingt Einfluss nehmen, indem wir weiterhin energetisch sanieren und mit Weitsicht technisch „am Ball bleiben,“ um

den Energieverbrauch im Bestand unserer Genossenschaft insgesamt zu senken. Mit unserer Quartierslösung in Langenberg können wir dazu einen großen Beitrag leisten (siehe Seite 7).

Auch ist es uns gelungen, unseren Wohnungsbestand weiter zu verbessern. Unsere Baustellen konnten bis auf wenige Ausnahmen alle fertig gestellt werden. Drei neue Mitarbeiter und ein weiterer, motivierter Student verstärken nun unser Team.

Geras größter Stadtteil Lusan feierte im Sommer sein 50-jähriges Bestehen und die Marketinginitiative „WIR in Gera“ schenkte den Lusanern ein Konzert der „Spider Murphy Gang.“

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen im Kreis Ihrer Familie eine besinnliche, schöne Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihre Jana Höfer, Antje Schmeißer und Jana Scherer

IMPRESSUM

Herausgeber:

Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG
 Schmelzhüttenstraße 36, 07545 Gera
 Telefon: (0365) 8 25 50 - 6
 E-Mail: wohnen@wg-neuerweg.de
 www.wg-neuerweg.de

Inhalt, Redaktion, Gestaltung und Layout:

Jana Höfer, Antje Schmeißer, Jana Scherer, Maria Riedel

Auflage:

2.500 Exemplare

Fotonachweis:

WG „Neuer Weg“ eG, René Löffler,
 Adobe Stock: Colorfuel Studio, BMWK, Ponto Familie,
 Projekt AGATHE Gera, www.co2online.de,
 aboutpixel: Astralos, Kita „Langenberger Zwerge“

Genossenschaft in Zahlen	Wohnungsbestand in WE	Leerstand in %	Investitionen in T€	Instandhaltung in T€	Anzahl der Mitglieder	Mitarbeiter, Student, Azubi	Jahresüberschuss in T€
IST per 31. 12. 2021	1.502	4,1	1.059	1.794	1.666	19	534
IST per 31. 12. 2020	1.502	4,0	939	1.598	1.631	19	601

Stand September 2022



1

Generalversammlung und Jahresabschluss

18. Juni 2022 – Mitglieder, Mieter und Partner feierten das 25-jährige Jubiläum und die gemeinsame Erfolgsgeschichte der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG mit einem Jahr Verspätung nach. Das engagierte Handeln und der damalige Mut sind bis heute zielgebend für die Mitarbeiter, Vorstände und Aufsichtsräte. „Neue Wege gehen“ war und bleibt ihr Credo. Dass die Genossenschaft heute genau so sicher besteht, wie die ersten 114 Mitglieder damals hofften, davon konnten sich zur diesjährigen **1** Generalversammlung interessierte Mitglieder selbst überzeugen.

Der Bericht des Prüfungsverbandes der Thüringer Wohnungswirtschaft bestätigte erneut Wirtschaftlichkeit und eine erfolgreiche Entwicklung.

Aus dem Bericht des Vorstandes geht hervor, dass die Genossenschaft 2021 rund 1.502 Wohn- und Gewerbeeinheiten auf rund 92.347 m² Wohn- und Gewerbefläche und in 45 Häusern bewirtschaftet. Die Zahl der Mitglieder stieg auf 1.666 (2020: 1.631 Mitglieder), was auch auf die Höhe des Geschäftsguthabens mit 3.862 T€ positive Auswirkung zeigte (2020: 3.426 T€). Erneut blieb die Vermietungsquote mit 95,9% (2020: 96%, 2019: 95,8%) auf einem hohen Niveau.

Der Jahresabschluss 2021 wurde durch Beschluss des Aufsichtsrats und der anwesenden Mitglieder festgestellt. Im Ergebnis erreichte die Genossenschaft eine Bilanzsumme in Höhe von 42.754 €. Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 534.215,51€ wird nach Bildung der gesetzlichen Rücklage ein Betrag von 480.793,96 € in die anderen Ergebnisrücklagen als sonstige Rücklage eingestellt. Die Generalversammlung entlastete den Vorstand und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021.

2 Einige Mitglieder nutzten die Dialogmöglichkeit zur Versammlung, bevor es zum Feiern auf den Campus der Dualen Hochschule Gera Eisenach ging.

Die Highlights der „Geburtstagsparty“ waren unbestritten **3** die Swing-Band „Viertelnach7“ mit ihren „Gette Sisters“, **8** eine riesige Geburtstagstorte, die Bäckermeister Ronny Laudenbach selbst lieferte und anschnitt und **4** kühles Eis von Fräulein Clara. **5** Die Thüringer Netkom nutzte den Tag für Beratungsgespräche und der ASB beriet zu Pflegeleistungen und Notrufen in der Wohnung. **6** Die Kindervereinigung bot kleinsten Gästen Spielspaß und **7** die Kinder der Patenschafts-Kita „Langenberger Zwerge“ zauberhafte Tanz- und Gesangseinlagen.



2



3



4



5



6



7



8



Willkommen im Vorstand

Seit dem 1. Oktober 2022 begleitet **Jana Scherer**, Assistentin des Vorstandes, das Genossenschaftsgeschehen. Bevor sie am 1. Januar 2023 als Vorstand bestellt wird, nutzt sie die Gelegenheit, sich den Lesern schon einmal kurz vorzustellen:

„Ich freue mich darauf, gemeinsam mit einem motivierten Team an Mitarbeitern die positive Entwicklung der Genossenschaft fortzuführen. Den Weg der jüngsten Wohngenossenschaft Geras habe ich in der Vergangenheit verfolgt und bin mir sicher, dass wir auch die künftigen Herausforderungen im Sinne des genossenschaftlichen

Gedankens „Miteinander sind wir stark“ meistern werden. Daher haben für mich Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und eine offene Kommunikation oberste Priorität in der Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedern, Mietern und Geschäftspartnern.

Zu meiner Person: Ich bin verheiratet, seit 1999 in Gera verwurzelt und habe zwei Kinder (25 und 13 Jahre alt). In meiner Freizeit lese ich viel, gehe gern wandern und liebe das Reisen, um den Horizont zu erweitern und neue Blickwinkel zu finden.“

Veränderungen im Team

Auf Wiedersehen

Im Mai verabschiedete sich die Hausverwalterin **Franziska Tremel** aus familiären Gründen von der WG „Neuer Weg“ eG. Der Vorstand und die Teamkollegen danken Frau Tremel für ihr Vertrauen in unsere Genossenschaft als Ausbildungs- und Praxispartner während ihres Dualen Studiums und für ihren Einsatz als Hausverwalterin für die Mitglieder und Mieter. In ihrem neuen Tätigkeitsfeld wünschen wir bestes Gelingen und persönlich alles Gute.

Neues Aufgabengebiet

Hausverwalterin **Annett Schwendel**, die einige Mitglieder und Mieter bereits von Franziska Tremels Elternzeitvertretung kennen, wechselte intern den Bereich und übernahm das Wohngebiet Langenberg. Als neue Ansprechpartnerin ist sie gespannt, bald alle Mitglieder und Mieter persönlich treffen zu können.

Den Bestand Zwötzen verwaltet zukünftig wieder **Daniel Zimmermann**.

Willkommen im Team

Ihren neuen Wohnungsbestand Bieblach-Ost, Tinz, Zentrum, Untermhaus und Ostviertel lernt seit dem 1. August Hausverwalterin **Anne Müller** kennen. „Ich freue mich darauf, dass ich Menschen ein schönes zu Hause vermieten kann und möchte im wertschätzenden Miteinander stets für alle Beteiligten gute Lösungen finden.“ sagt sie selbst zu ihrem Neuanfang nach der Elternzeit. Sie ist gespannt, bald schon „ihre Bewohner“ und verlässlichen Handwerkspartner kennenzulernen und die Entwicklung des Bestandes mitzugestalten.

Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten an der frischen Luft mit ihrer Familie – allem voran dem 1-jährigen Sohn. Und sind ihre Hühner, Schafe, Enten und Gänse versorgt, widmet sie gern ein bisschen Zeit dem Ba-

cken – sehr zur Freude der neuen Kollegen.

Seit 1. Oktober ist auch der 19-jährige **Justin Arnold Güttler** im Team der WG „Neuer Weg“ eG. Für die nächsten drei Jahre studiert der Jenaer an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach für seinen Abschluss Bachelor of Arts Wirtschaft, Studienrichtung Immobilienwirtschaft. Durch einen Tag der offenen Tür an der Hochschule ist er auf die WG „Neuer Weg“ eG aufmerksam geworden. Gereizt hat ihn die Vielseitigkeit der Aufgaben und der persönliche Kontakt zu den Menschen, um lösungsorientiert mit ihnen zusammenzuarbeiten. Sein Credo: „Wichtig ist mir bei der Zusammenarbeit mit Mitgliedern und Mietern, dass ich ihnen so gut es geht bei ihren Problemen weiterhelfen möchte.“

Privat treibt er gern Sport und verbringt die Freizeit mit Freundin oder Freunden, kocht gern und interessiert sich für Musik.



Franziska Tremel
ehem. Hausverwaltung



Annett Schwendel
Hausverwaltung



Daniel Zimmermann
Hausverwaltung



Anne Müller
Hausverwaltung



Justin Güttler
DHGE-Student Wirtschaft

Für Mitglieder und Mieter im Einsatz

20 Jahre dabei

Daniel Zimmermann feierte im August 2022 seine 20-jährige Betriebszugehörigkeit und durfte somit jedem Lusaner und Zwötzener bekannt sein.

Am 1. September 2000 startete er seine Umschulung zum Kaufmann der Grundstücks- und Immobilienwirtschaft bei der jungen Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG und verstärkte ab August 2002 zunächst das Technikteam in den Projekten der Instandsetzung.

Seit 1. März 2006 betreut er als Hausverwalter bis heute die Wohngebiete Lusan und Zwötzen. Seinen Bestand kennt er wie seine Westentasche und pflegt den direkten

Kontakt zu seinen Mitgliedern und Mietern. Er begleitete die Bewohner durch die großen Sanierungsprojekte im „Birkenpark“ (2005–2007) und in den letzten beiden Jahren in der „Saalfelder Straße 21 bis 31.“

Der Vorstand der WG „Neuer Weg“ eG wünscht ihm viel Schaffenskraft und weiterhin erfolgreiche Dienstjahre im Team der WG „Neuer Weg“ eG und dankt ihm für sein langjähriges Engagement.

25 Jahre dabei

... ist Lutz Massinger (siehe Bild). Er trat am 1. April 1997 seine Arbeit für die Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG als Hausmeister an und steht seitdem Mitgliedern und Mietern zur Seite, wenn es in ihrer



Wohnung einmal tropft oder klemmt. Wir sagen zum Betriebsjubiläum ganz herzlich DANKESCHÖN für 25 Jahre Einsatzbereitschaft und hoffen auf viele weitere enthusiastische Dienstjahre im Team.




In Erinnerung an

Roland Acker

verstorben im Juni 2022

Abschied

In diesem Jahr trauern wir um unsere ehemaligen Mitarbeiter und geschätzten Kollegen Roland Acker und Wilfried Urban.

Wir nehmen Abschied von zwei fachlich versierten Kollegen, die sich viele Jahre voller Engagement um die Belange der Mitglieder und Mieter der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG kümmerten.

Von ihrem Tod sind wir tief betroffen. Unsere Gedanken sind bei ihren Familien.

In Dankbarkeit und steter Erinnerung:
Aufsichtsrat, Vorstand,
Mitarbeiter und Ehemalige




In Erinnerung an

Wilfried Urban

verstorben im November 2022

Dein Ferien-Praktikum bei der WG „Neuer Weg“ eG

Die Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG bietet jungen Menschen gern die Möglichkeit, Einblicke in die Tätigkeit als Hausverwalter, Hausmeister oder Buchhalter zu erhalten. Gerade im Rahmen der Berufsorientierung ist der Blick über die Schulter eines

Erfahreneren und das „Sich-selbst-Ausprobieren“ ein wertvoller Baustein für den zukünftigen Bildungsweg. Wir unterstützen junge Menschen, die einmal schnuppern kommen möchten oder einfach mal etwas Gutes für die eigene Nachbarschaft tun möchten.

» Du planst ein Ferien-Praktikum im Service oder in der Verwaltung Deiner WG „Neuer Weg“ eG?

Dann bewirb Dich jetzt bei uns:
bewerbung@wg-neuerweg.de



Maßnahmen 2022 in den Häusern und Wohngebieten



1

Energetische Sanierung Laasener Straße 62–66

Seit August sind in der Laasener Straße auch äußerlich Baufortschritte erkennbar. Neben der **1** Verlängerung und Dämmung des Dachüberstandes wurde auch an der **2** **3** Fassade eine Dämmung aufgebracht. **4** Der Fassadenputz der Laasener Straße 62 wurde gerade fertig gestellt.

In Vorbereitung für den Austausch der Fenster entfernte **5** Hausmeister Lutz Massinger bei einigen Mietern die Fensterbänke. Das Dach wurde mit Solarpanelen versehen und die Heizungsanlage wird zukünftig durch Solarthermie unterstützt (mehr dazu auf Seite 7).



2



3



4



5



Anfang Mai starteten die Tiefbauarbeiten für den Aufbau eines Nahwärmenetzes im Wohngebiet Langenberg (siehe Seite 7). Zugleich begann die Verlegung von modernen Glasfaserleitungen im gesamten Bestand der WG „Neuer Weg“ eG. Im Juli wurde ein neues Technikhaus der Thüringer Netkom in der Steinbeckstraße 45–49 mittels Kran gesetzt und ein kleiner Baumgarten mit Ersatzpflanzungen angelegt.



Zukunftsfähige Quartiersentwicklung

Blick auf das Wohnquartier Langenberg, das an das neue Fernwärmenetz angeschlossen wird

Die Wohngemeinschaft „Neuer Weg“ eG Gera lässt in einem Großprojekt ein grünes Wärmenetz für rund 650 Wohnungen in Langenberg errichten und diese gleichzeitig mit Glasfaser zukunftssicher erschließen.

Dabei setzt sie auf das Know-how von zwei Regionalpartnern: Die **Thüringer Netkom (TNK)** kümmert sich um die Komplettversorgung mit Telefonie, Internet und Fernsehen auf Basis der neuen Glasfasertechnik. Die **Thüringer Wärme Service GmbH (TWS)** errichtet ein modernes Wärmenetz.

Als der Vorstand der WG „Neuer Weg“ eG vor drei Jahren vor der Aufgabe stand, in absehbarer Zeit etwa 30 Gasetagen-Heizungen erneuern zu müssen, war schnell klar: Eine zentrale, zukunftssichere und möglichst CO₂-sparende Wärmeversorgung ist genauso wichtig wie die Bezahlbarkeit der Heizkosten für die Mitglieder und Mieter. Und wenn einmal Wärmetrassen aufgerissen sind, soll gleich Glasfaser mit verlegt werden. Eine beauftragte Machbarkeitsstudie bestätigt das Vorhaben.

Mit beiden Modernisierungen erhöht die WG „Neuer Weg“ eG auf lange Sicht die Attraktivität des Wohnungsbestandes, was für zukünftige Vermietungen wichtig ist.

Multimediale Ausstattung

Für die erfahrene **TNK** ist jedes Projekt anders und die Glasfaserbereitstellung für die Liegenschaften der WG „Neuer Weg“ eG ein besonderes Projekt. Innerhalb eines Jahres wurden Glasfaserhausanschlüsse in allen Objekten

aufgebaut. Von dort aus werden in den nächsten drei Jahren die Einzelanschlüsse sukzessive direkt bis in jede Wohnung gezogen.

Zukunftssicheres Wärmekonzept

Auch bei der Wärmeversorgung kommt zukünftig eine höchst innovative CO₂-sparende Lösung zum Einsatz.

Herzstück ist ein Kombinations-Kraftwerk, bestehend aus einer hoch effizienten und **innovativen Kraft-Wärme-Kopplungsanlage** (iKWK) sowie einer **Wärmepumpe**.

In der iKWK-Anlage werden gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt.

Die Wärmepumpe entnimmt die „Wärme“ von über 0°C auch im Winter aus der „Weißen Elster“ und verdichtet sie mit Strom auf Heiztemperatur. Dritter im Bunde sind intelligente Hausanschlussstationen (iHAST) in den Häusern, die permanent den Wärmebedarf an das Kombi-Kraftwerk melden.

Investitionen

Für die Genossenschaft geht auch die kaufmännische Rechnung auf. Denn die Gesamtinvestition in Höhe von etwa 10 Mio. Euro für Planung und Bau des Wärmenetzes übernimmt die **TWS**, ebenso wie Wartung, Instandhaltung und die Steuerung der komplexen Anlage. Die Genossenschaft wird Fernwärmekunde und bezieht die Wärme für die Wohnungen.

Ähnlich funktioniert die Glasfasererschließung. Auch hier liegt das komplette Investment bei der **TNK**.



Über diesen Glasfaser-Hausanschluss wird das High-Speed-Internet in die Wohnungen geführt

Cleveres Zusammenspiel ... von Wärmepumpe und innovativer Kraft-Wärme-Kopplungsanlage

Das Prinzip ist simpel und clever zugleich: Wenn durch viel Sonnen- und Windstrom der regenerative Anteil im Stromnetz hoch und damit der Preis niedrig ist, wird Strom kostengünstig aus dem Netz bezogen und die Wärmepumpe damit betrieben.

Bei hohen Preisen für den Netzstrom produziert das Kraftwerk den Strom selber und gleichzeitig die Wärme. Diese fließt zu den angeschlossenen Wohnblöcken, der überschüssige Strom ins öffentliche Netz.

Das Zusammenwirken aller Komponenten sorgt nicht nur für einen vergleichsweise günstigen Wärmepreis. Es spart auch viel CO₂ ein, dank eines regenerativen Wärmeanteils von 40% – in Zukunft sind bis zu 100% möglich und angestrebt.

8 INVESTITION UND INSTANDHALTUNG



März 2022 – Modernisierung Bad und Grundrissänderung Erdgeschosswohnung Marienstraße 20 (erbaut 1905): Während der Zusammenlegung von Küche und Wohnzimmer trat die originale Wandbemalung zum Vorschein.



Mai 2022 – Balkonanbau A.-S.-Makarenko-Str. 51, 61 und 63: Wenden eines Sattelschleppers; Hausmeister Jens Mießler verlegt Heizleitungen nach dem Einbau neuer Balkontüren



Brüstungserhöhung und neue Balkondacheindeckung für Zu den Wiesen 7–11



Der Spielplatz im Birkenpark wurde im Juni 2022 erneuert.



Sicherheit auf Schritt und Tritt: Die Anliegerstraße in der Walter-Gerber-Straße 12–18 wurde Ende September erneuert und damit Stolperfallen beseitigt.



Neueröffnung Kinderarztpraxis in Zeulsdorfer Straße 71

In der Zeulsdorfer Straße 71 wurden die ehemaligen Zahnarzt-Praxisräume umgebaut und alle Arbeiten abgeschlossen. Seit August empfängt die Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und Manualtherapeutin, Dr. med. Elisa Arendt, kleine Patienten in den neuen Räumlichkeiten,

die eigens nach ihren Wünschen umgebaut und auf die Bedürfnisse der Kinder und Eltern ausgerichtet worden sind. So wurden verschiedene Wartebereiche und Funktionsräume geplant und vor dem Hauseingang eine Kinderwagengarage errichtet. Für die Planung wurde sich viel

Zeit genommen und Details mit dem Team der Arztpraxis besprochen. Conny Bart (Technik), die den Umbau von Beginn an begleitete, freut sich, wenn sich neben den kleinen Patienten und Eltern, auch alle Kollegen von Frau Dr. Arendt in der Praxis wohlfühlen.



Planung für Investition und Instandhaltung 2023

- Erneuerung Heizungsanlagen inkl. Schornstein
 - » Walter-Gerber-Straße 12–18
 - » Laasener Straße 98–102
 - » Marienstraße 20
 - » Straße des Bergmanns 45b
- energetische Maßnahmen wie Kellerdeckendämmung
- Steigleitungen sanieren (Wasserversorgung und Abwasser)
- Erneuerung Fernwärmestation mit Warmwasser-Aufbereitung
 - » Saalfelder Straße 27–31

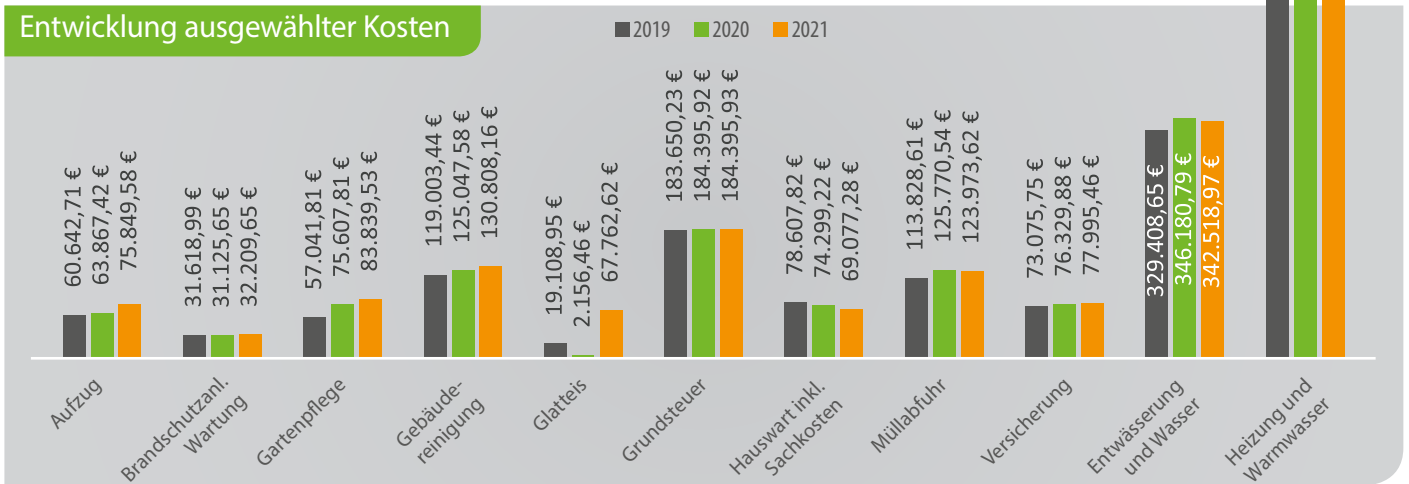
- Erneuerung Dacheindeckung
 - » z. B. Straße des Bergmanns 45 a–e
- diverse Balkondächer und Vordächer erneuern
- bedarfsorientierte Installation weiterer Rollatorboxen
- Fortführung Maßnahmen für die zentrale Wärmeversorgung in Gera-Langenberg
- weiterer Ausbau der Glasfaserversorgung für eine zukunftsfähige TV-, Telefon- und Internetversorgung unserer Wohnungen

- Treppenhäuser streichen

Hinweis zur Planänderung 2022:

Heizungsanlagen konnten 2022 nur teilweise erneuert werden, da auch unsere Partnerfirmen mit Lieferengpässen zu kämpfen hatten, so zum Beispiel in der Straße des Bergmanns 45b. Sobald das Material lieferbar ist und es die Witterung wieder zulässt, werden diese Maßnahmen nachgeholt.

Betriebskostenabrechnung 2021



Rund 95 % aller Mieter unseres Wohnungsbestandes hatten mit der Betriebskostenabrechnung des Jahres 2021 eine Nachzahlung zu leisten. Dies war mehreren Faktoren geschuldet.

Einige Kostendifferenzen zwischen 2020 und 2021 erklären sich durch die im Jahr 2020 vorübergehend geminderte Mehrwertsteuer.

In den letzten drei Jahren wurden die Vorauszahlungen an die vorangegangene

Abrechnungsergebnisse angepasst. Waren die Ausgaben geringer als die geleistete Vorauszahlung, kam es zur Senkung des neuen Vorauszahlungsbetrages (vgl. Abrechnungsposition „Einnahmen Gesamt“).

Die gesamten Kosten für **Aufzüge** stiegen leicht, aufgrund der Inbetriebnahme neuer Aufzüge in der Saalfelder Straße 21, 23 und 27.

Die **Reinigungskosten am Gebäude** und Kosten für die **Garten- und Grünlandpflege** schwanken, da nicht in jedem Jahr alle Arbeiten im gleichen Umfang ausgeführt werden, zum Beispiel durch eine turnusmäßige Dachrinnenreinigung aller 2 Jahre, pandemiebedingte Ausfälle, wachstumsbedingte Baum- und Heckenschnitte oder eine witterungsabhängige Rasenmäh.

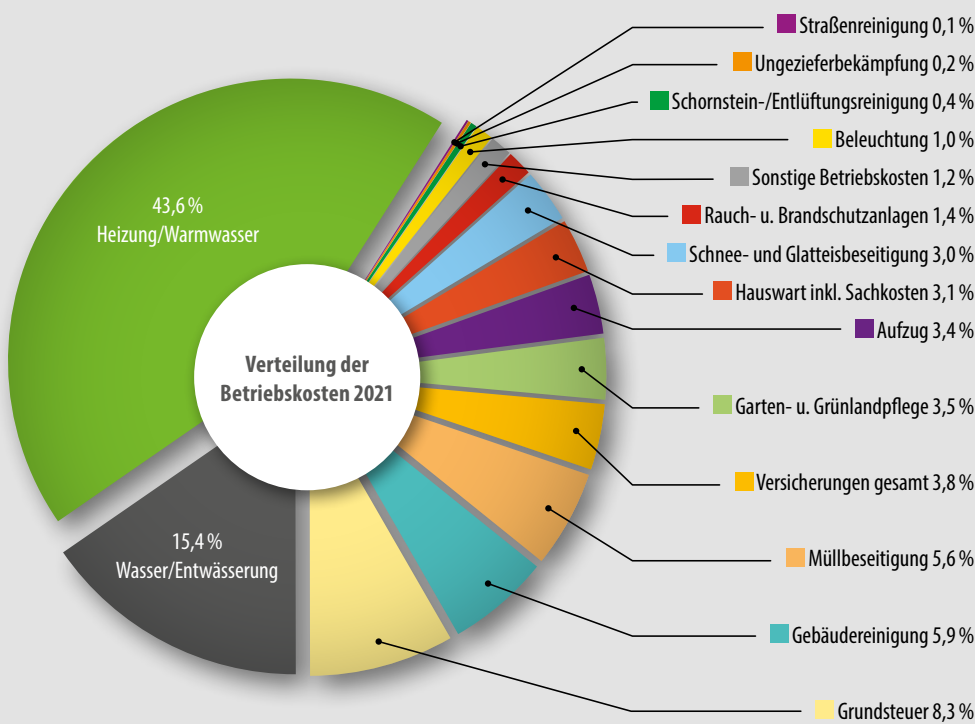
Wiederholt setzten die Reinigungsdienste die gesetzlich vorgegebenen Lohnerhöhungen gemäß Tarifvertrag für ihre Mitarbeiter um und gaben sie an die WG „Neuer Weg“ eG weiter.

Ausblick: Für 2022 und 2023 erreichten uns bereits weitere Anpassungen an den Tariflohnvertrag.

Durch einen besonders langen kalten Winter (von Januar bis Mitte April 2021) stieg der Gesamtverbrauch an **Heizenergie** im gesamten Bestand gegenüber 2020 um 17,9%. Dieser steht jedoch nicht in Verbindung mit einem erhöhten Wärmebedarf einzelner Mieter, sondern ist bedingt durch den Energieaufwand, die Temperatur der Gebäudehülle langfristig aufrecht zu halten. Der Verbrauch von Fernwärme stieg um 12% und der Gasbedarf um 25%.

Die lange Kälteperiode von Januar bis Mitte April, gefolgt von Glatteis und einigen Tagen extremen Schneeaufkommens, führte zu einem auftragsbedingten Anstieg der Kosten für **Schnee- und Glatteisbeseitigung**. Aufgrund eines Altvertrages konnten Mieter der Genos-

Verteilung der Betriebskosten 2021



senschaft bisher viel sparen. Statt einer Monatspauschale wurden in vergangenen Jahren ausschließlich die erfolgten Einsätze abgerechnet. Hier gab es einzelne Abrechnungsjahre mit nur bis zu fünf Tageseinsätzen im Objekt fürs ganze Jahr.

Die Kosten für den **Hauswart** schwanken je nach angefallenen, abrechnungsrelevanten Stunden.

Was ist jetzt schon relevant für die Betriebskostenabrechnung 2022?

Gestiegene Preise für Heizung und Energie sorgen aktuell in den Medien für viel Aufsehen. Ihnen wird eine drastische Verteuerung vorhergesagt, teilweise eine Verdreifachung. Dies betrifft vor Allem Neuverträge mit Energiedienstleistern. Die Mitglieder und Mieter der Wohnungsgenossenschaft „Neuer Weg“ eG können jedoch vorerst aufatmen.

Ihr Genossenschaftsvorteil: Mit der Energieversorgung Gera GmbH wurden langfristig Rahmenverträge mit Festprei-

sen für Fernwärme und Gas vereinbart, welche den Preis bis zum Jahresende 2023 auf niedrigem Niveau halten. Aufgrund von gesetzlichen Steuerabgaben können sich trotzdem Preisänderungen ergeben, wenn z. B. die seit 2022 gültige CO₂-Steuer weiter steigt.

Entlastungspaket

Die vom Bund beschlossene einmalige Übernahme des monatlichen Gas- oder Fernwärme-Abschlages wird allen Mietern mit der Betriebskostenabrechnung für 2022 gutschrieben.

Die monatliche Betriebskostenvorauszahlung ändert sich für Mieter der WG „Neuer Weg“ eG vorerst nicht.

Im Rahmen der regelmäßigen Wartung wurden die Einstellungen der zentralen Heizanlagen auf den Prüfstand gestellt. Die Nachtabsenkung (von 23 bis 5 Uhr) der Vorlauftemperaturen für Heizung und Warmwasser haben die Fachfirmen einheitlich und erneut energieoptimiert eingestellt.

Vermehrt geben Firmen, Handwerker und Service-Partner die steigenden Energie- und Rohstoffkosten (verständlicherweise) weiter. Aus diesem Grund haben bereits viele Mieter – unabhängig von finanziellen Entlastungen wie der Gaspreisbremse etc. – freiwillig ihre Vorrauszahlung erhöht.

TIPP

Ein Formular dafür finden sie unter www.wg-neuerweg.de/service/downloads

Neuer Reinigungsdienst in Langenberg

Ab dem 1. Februar 2023 wird im Charlottenburgweg 26–32 und in den vier Häusern der Steinbeckstraße 30–52 ein neuer Reinigungsdienst agieren:

Hausmeisterdienst Jens Oettel

Hausmeisterservice – Gartenpflege – Winterdienst – Kurierdienst
An der Flur 6, 07551 Gera
Telefon: (0365) 711 26 67

Weihnachtsbaumentsorgung

Ausgediente, abgeschmückte Weihnachtsbäume können im Januar kostenfrei am Leerungsort der Restmülltonne bzw. neben verschließbare Einhausungen zur Entsorgung bereitgestellt werden – jeweils bis 6.00 Uhr am Leerungstag. Werden Straßen mit einem Engstellenfahrzeug angefahren, sollen Bäume an der Hauptstraße bzw. ausgewiesenen Baum-Sammelplätzen abgelegt werden. Schneiden Sie keine Zweige ab um sie in die Biotonne zu entsorgen. Das verhindert das problemlose Leeren.

Auszug Mitteilung Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen / Weitere Termine unter www.awv-ot.de.

TERMINE

Montag, 9.1.2023: Debschwitz

Dienstag, 10.1.2023: Langenberg, Tinz, Roschütz, nördl. Zentrum

Mittwoch, 11.1.2023: Lusan, Alt-Lusan

Donnerstag, 12.1.2023: Bieblach, Bieblach-Ost, Tinz

Freitag, 13.1.2023: nördl. Zentrum, Ostviertel, Leumnitz

Montag, 16.1.2023: Untermhaus, Milbitz, Thieschitz, Rubitz

Dienstag, 17.1.2023: Langenberg, Rusitz, Roben, Steinbrücken, Lessen, Großaga, Kleinaga, Reichenbach, Seligenstädt, Hain, Wachholderbaum

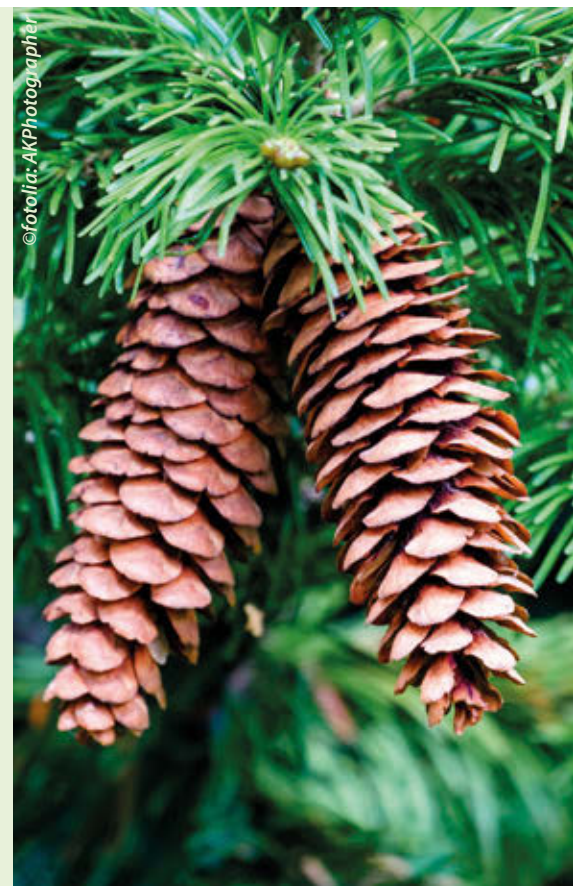
Mittwoch, 18.1.2023: Hermsd., Wernsd., Lauenhain, Söllnitz, Cretzschwitz, Dorna, Röpsen, Negis, Stern, Trebnitz, Laasen

Donnerstag, 19.1.2023: Scheibe, Ernsee, Heinrichsgrün, Scheubengrobsdorf, Frankenthal, Windischenbernsdorf, Dürrenebersdorf, Weißig, Gorlitzsch, Schafpreskeln, Röppisch

Freitag, 20.1.2023: Bieblach-Ost, Lusan

Montag, 23.1.2023: südl. Zentrum, Pforten, Thränitz, Naulitz, Collis, Zschipperrn

Dienstag, 24.1.2023: Otticha, Niebra, Kleinfalke, Großfalke, Poris-Lengefeld, Kaimberg, Zwötzen, Liebschwitz, Lietzsch, Alt-Taubenpreskeln



©fotolia: AKPhotographer

JETZT an morgen denken – auch wenn es schwer fällt

„Guten Tag, ich bin Herr W., der Sohn von Fr. M. Meine Mutti ist seit voriger Woche zur Reha. Ich wollte eine Reparatur an der tropfenden Mischbatterie im Bad melden. Da freut sie sich, wenn sie wieder heimkommt und alles erledigt ist.“

Das Ehepaar T. wohnt seit Jahren bei uns in der Genossenschaft. Seit einiger Zeit wohnt Frau T. im Pflegeheim wegen fortgeschrittener Demenz. Sie wird weiterhin im Mietvertrag als Mieterin geführt, da wir vom Umzug keine schriftliche Änderungs-meldung erhalten haben. Leider ist Herr T. jetzt verstorben und wir haben weder Angaben zu Angehörigen, noch zum Aufenthalt von Frau T.

„Morgen! Mein Nachbar, der Herr K. ist im Krankenhaus. Ich habe seinen Briefkastenschlüssel und soll die Post aufmachen. Sie wollen da eine Unterschrift. Kann ich einfach für ihn unterschreiben? Er sagte, das geht in Ordnung so.“

„Mein Sohn, Herr A. ist Student und hat bei Ihnen die Wohnung in der Steinbeckstraße gemietet. Jetzt ist er gerade wieder im Ausland unterwegs und hat Angst, dass seine letzte Miete nicht eingegangen ist. Können Sie das bitte einmal prüfen?“

Solche und ähnliche Anrufe und Situationen begleiten den Arbeitsalltag der Mitarbeiter in der WG „Neuer Weg“ eG. Oft sind diese Aufträge und Anfragen mit bürokratischen Hürden verbunden. Auskunftsbe-rechtigt zu einem Mietvertrag sind zum Beispiel immer nur die Mieter und weiteren Vertragspartner – das besagt zumindest die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Auch wenn Angehörige oder Bekannte nur schnell helfen möchten, wissen wir ohne Vollmachten oder Ergänzungen zum Mietvertrag nicht, ob dies alles auch im Interesse des Mieters – unseres Vertragspartners – geschieht.

Katja Pfannenschmidt, Mitarbeiterin der Buchhaltung mit Schwerpunkt Betriebskosten, Mahn- und Mitgliederwesen hat Rechtsanwalt Markus Meisner einmal genauer befragt. Lesen Sie hier seine Empfehlungen.

1 Sprechen Sie offen mit Ihren Angehörigen, dem netten Nachbar und guten Bekannten über Notfallregelungen.

Gibt es Vorsorge- und Betreuungsvoll-machten? Es muss nicht der nächste Verwandte sein. Optimalerweise sollte die bevollmächtigte Person in der Nähe wohnen, um Ihre Interessen schnell wahrnehmen und vertreten zu können.

2 Sie sind längere Zeit abwesend, zum Beispiel zu einer Reha und Ihre Kinder sollen währenddessen Ihre Briefe erhalten und sich beispielsweise um die Nachzahlung der Betriebskosten kümmern? Wer kümmert sich um Ihre Angelegenheiten, wenn Sie auf Montage sind oder durch einen Unfall momentan nicht selbst agieren können? Auch für junge Mieter ab 18 Jahren kann ein zusätzlicher Ansprechpartner sinnvoll sein. Da sie voll-jährig sind, können die Eltern ohne Voll-macht nicht mehr für sie Entscheidungen treffen und alles regeln.

a Möglichkeit Ansprechpartner der Familie

Eine von Ihnen schriftlich benannte Person wird als Ansprechpartner (der Familie) benannt. In diesem Fall ist diese Person dann auskunfts-berechtigt, kann Reparaturaufträge für die gemietete Wohnung auslösen, Schriftstücke, wie Mietenkontoauszüge und Wohnungs-geberbescheinigungen anfordern. Auch würden wir zur benannten Person Kontakt aufnehmen, wenn wir Sie als Mieter einmal nicht für wichtige Nachfragen erreichen. Hier sind die Beispiele Jahres-hauptabrechnung und Wartung der Rauch-warmmelder zu nennen.

b Möglichkeit abweichender Korrespondenzpartner

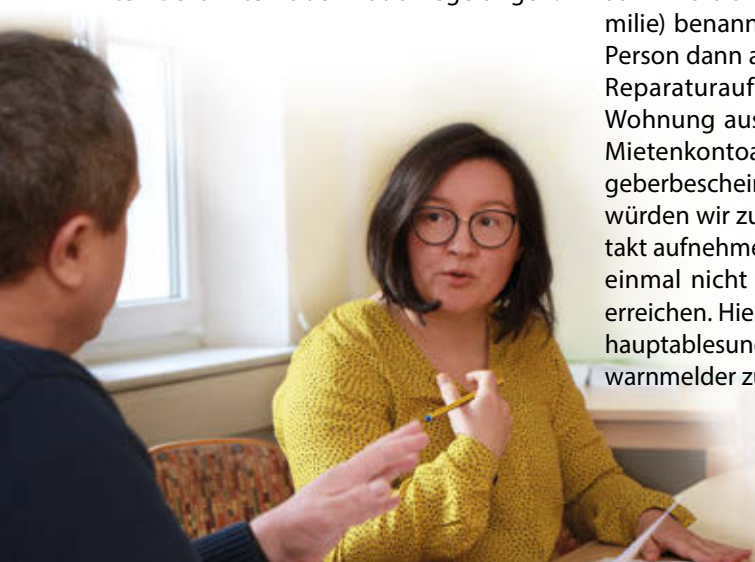
Die Ihnen schriftlich benannte Person wird als abweichender Korrespondenz-partner eingetragen. Die Befugnisse des Ansprechpartners werden somit auf den kompletten Schriftverkehr erweitert. Dies ist vor allem dann sinnvoll, wenn Sie einen längeren Auslandsaufenthalt planen, dienstlich viel unterwegs sind oder Ihre Gesundheit stark beeinträchtigt ist.

3 Wir haben für Sie auf der nächsten Seite und auf unserer Internetseite einen Vordruck für diese Kontaktdaten hinterlegt. Wichtig ist, dass Sie als Mieter unterschreiben und die darin benannte Person auch darüber informieren.

Noch ein Tipp für alle, die auf Nummer sicher gehen wollen: Eine umfassende und verbindliche Rechtsberatung erhalten Interessierte bei einem Notar. Einige Institutionen erkennen zudem nur notariell beglaubigte Vollmachten an, besonders wenn es um Geld geht. In unserem Falle wäre dies die Nachfolgeregelung der Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft und die dazugehörigen Genossenschaftsanteile.

? Haben Sie dazu noch Fragen? Sprechen Sie uns an.

Antje Schmeißer und
Katja Pfannenschmidt
Telefon: (0365) 8 25 50 - 6



Änderungsmitteilung und Kontakt im Notfall



An
Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG
Schmelzhüttenstraße 36
07545 Gera

Fax: (0365) 8 25 50 - 82
E-Mail: wohnen@wg-neuerweg.de

Mein Name, Vorname

Meine Anschrift

Meine Mietvertragsnummer

Bitte beachten Sie folgende Änderungen seit/ab dem _____.

Namensänderung auf (Vor- und Familienname):
(bitte Kopie von Heirats- oder Scheidungsurkunde beilegen)

E-Mailadresse

neue private/mobile/dienstliche Telefonnummer

neue Bankverbindung

Kontoinhaber

Bank

Einzug per SEPA-Lastschriftmandat gewünscht

IBAN

BIC

Aufnahme in den Nutzungsvertrag
 als weiteren Vertragspartner (Beitritt erforderlich)

Name, Vorname

nur als Wohnungsnutzer/Mitbewohner/Kind (ohne Vertragsrechte)

Geburtsdatum/Ort

Unterschrift

Austragung aus dem Nutzungsvertrag (Bitte Einkommensnachweis des verbleibenden Nutzers beifügen)

Name, Vorname

Unterschrift der auszutragenden Person

Sterbefall (Bitte eine Kopie der Sterbeurkunde beifügen.) (mein/e Partner/in Ehemann/frau Elternteil)

Name, Vorname

verstorben am

Im Notfall ist abweichender Korrespondenzpartner volljähriger Ansprechpartner Schlüssel hinterlegt bei

Name, Vorname

Straße, Postleitzahl, Ort

Telefon (privat/dienstlich/mobil) E-Mail: _____

Vorsorgevollmacht nicht vorhanden liegt vor (Bitte Kopie beilegen.)

Richtigkeit und Verarbeitung meiner Daten: Ich versichere die Richtigkeit meiner oben aufgeführten Angaben. Ich willige ein, dass meine personenbezogenen Daten vertraulich und unter Beachtung des Datenschutzes von der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG erhoben, genutzt und gespeichert werden können. Ich habe das Recht, jederzeit Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten zu verlangen.

Datum

Unterschrift

Zum Heraustrennen

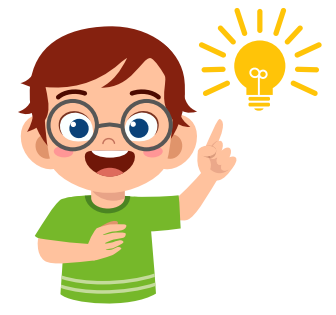
1- bis 5-Raum-Wohnungen, Betreutes Wohnen und noch mehr Service ... in Gera seit 1996
 WG „Neuer Weg“ eG · Schmelzhüttenstr. 36, 07545 Gera · Tel: (0365) 8 25 50 - 6 · www.wg-neuerweg.de
 Geschäftszeiten: Mo, Mi, Do 8–17 Uhr, Di 8–15 Uhr, Fr 8–13 Uhr
 Im Havarietfall außerhalb der Geschäftszeiten: Havarietdienst bauINTERN Service GmbH · Tel: (0365) 73 79 80



NEUER WEG
 W O H N G E N O S S E N S C H A F T

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 So Neujahr	1 Mi	1 Mi	1 Sa	1 Mo Tag der Arbeit 18	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi Allerheiligen	1 Fr
2 Mo	2 Do	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa
3 Di	3 Fr	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 So	3 Di Tag der dt. Einheit	3 Fr	3 So 1. Advent
4 Mi	4 Sa	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa	4 Mo
5 Do	5 So	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So	5 Di
6 Fr Heilige Drei Könige	6 Mo	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi Nikolaus
7 Sa	7 Di	7 Di	7 Fr Karfreitag	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do
8 So	8 Mi	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do Fronleichnam	8 Sa	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi	8 Fr
9 Mo	9 Do	9 Do	9 So Ostersonntag	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa
10 Di	10 Fr	10 Fr	10 Mo Osternmontag 15	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr	10 So 2. Advent
11 Mi	11 Sa	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa	11 Mo
12 Do	12 So	12 So	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So	12 Di
13 Fr	13 Mo	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo	13 Mi
14 Sa	14 Di	14 Di	14 Fr	14 So Martinstag	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do
15 So	15 Mi	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr
16 Mo	16 Do	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do	16 Sa
17 Di	17 Fr	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr	17 Fr
18 Mi	18 Sa	18 Sa	18 Di	18 Do Himmelfahrt	18 So	18 Di	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa	18 Mo
19 Do	19 So	19 So	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Do	19 Di	19 Do	19 So	19 Di
20 Fr	20 Mo Rosemontag 8	20 Mo	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Mi Welt-Kindertag	20 Fr	20 Mo	20 Mi
21 Sa	21 Di	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do
22 So	22 Mi	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr
23 Mo	23 Do	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do	23 Sa
24 Di	24 Fr	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr	24 Fr
25 Mi	25 Sa	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa	25 Sa
26 Do	26 So	26 So Beginn Sommerzeit	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So	26 Di 2. Weihnachts-ferietag
27 Fr	27 Mo	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo	27 Mi
28 Sa	28 Di	28 Di	28 Fr	28 So Pflingstsonntag	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do
29 So	29 Mi	29 Mi	29 Sa	29 Mo Pflingstmontag 27	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 So Ende Sommerzeit	29 Mi	29 Fr
30 Mo	30 Do	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do	30 Sa
31 Di	31 Fr	31 Fr	31 Mi	31 Mi	31 Mi	31 Mo	31 Do	31 Sa	31 Di Reformationstag	31 Do	31 So Silvester

Gewusst wie - spart Energie!



Hier einige **Tipps zum Energiesparen**, mit Hilfe derer Sie noch nachhaltiger mit der Ressource „Energie“ umgehen, die Umwelt schonen und dabei bares Geld sparen können.

Weitere Tipps: www.umweltbundesamt.de/publikationen/energiesparen-im-haushalt



Kühlen & Kochen

✓ Geschirrspüler

- ✓ Nutzen Sie die maximale Füllmenge und wählen Sie (falls vorhanden) ECO-/Umweltprogramme. Dies spart neben Strom auch Wasser.
- ✓ Regelmäßig reinigen und von Essensresten befreien.

✓ Kühl- und Gefrierschränke

- ✓ Geräte zu kalt eingestellt? Optimal sind im Kühlschrank 7°C und im Gefrierschrank -18°C
- ✓ Nicht in die Nähe von Wärmequellen (Herd) oder in direkte Sonne stellen.
- ✓ Türen schnell schließen.
- ✓ Zusätzliche Kühlgeräte stilllegen.
- ✓ Energieeffiziente Geräte nutzen.
- ✓ Regelmäßig abtauen.
- ✓ Zu viel gekocht? Reste stets vollständig abkühlen lassen bevor sie in den Kühlschrank kommen.

✓ Herd und Ofen

- ✓ Die Topfgröße sollte möglichst genau der Herdplatte entsprechen.
- ✓ Restwärme nutzen und Temperatur frühzeitig zurückstellen.
- ✓ Ohne Vorheizen backen.
- ✓ Wenn möglich mit Deckel kochen.
- ✓ Noch energieeffizienter sind Schnellkochtöpfe. Sie sparen bis zu 50% Energie und Zeit.

✓ Wasserkocher

- ✓ Beim Wasserkocher auf die Füllmenge achten.
- ✓ Regelmäßig entkalken: starke Verkalkung kann bis zu 30% höhere Stromkosten verursachen.

Stromspartipp	Sparpotenzial pro Jahr
Füllmenge des Wasserkochers	10 €
Kochen ohne Vorheizen & mit Restwärme	20 €
Kochen mit Deckel	20 €
Energieeffizienter Kühlschrank	70 €
Kühl-/Gefrierschrank abtauen	8 €
Kühlschrank schnell schließen	8 €
Zusätzliche Kühlgeräte stilllegen	185 €
mögliche Gesamtersparnis	321 €



Waschen & Trocknen

✓ Waschmaschine

- ✓ Nutzen Sie die maximale Füllmenge und wählen Sie (falls vorhanden) ECO-/Umweltprogramme. Dies spart neben Strom auch Wasser.
- ✓ Waschen ohne Vorwäsche.
- ✓ Waschen mit 30 °C ist meist ausreichend.
- ✓ Maschine nicht überladen, sonst wird die Wäsche nicht richtig sauber.
- ✓ Regelmäßig das Flusensieb reinigen. Eine Verstopfung erhöht den Stromverbrauch und das Wasser fließt nicht richtig ab. Die Folge: die Wäsche riecht.
- ✓ Wer Wäsche im Sommer aufhängt, kann beim Schleudern eine niedrige Drehzahl wählen.

✓ Trockner

- ✓ Wenn möglich darauf verzichten oder Wäsche besser an der frischen Luft trocknen lassen.
- ✓ Möglichst ECO-/Umweltprogramme nutzen.

✓ Bügeleisen

- ✓ Nur Kleidung bügeln, bei der es notwendig ist. Der Stromverbrauch ist nicht zu unterschätzen.
- ✓ Besser viel an einem Tag bügeln, als immer wieder kleine Mengen.
- ✓ Wäschestücke nach ihrer Temperaturstufe sortieren, um ständiges Rauf- und Runterregulieren zu vermeiden.
- ✓ Restwärme nutzen! Einfach Bügeleisen früher vom Strom nehmen und die letzten Hemden mit dem noch heißen Bügeleisen glätten.



(Warm-)Wasser sparen

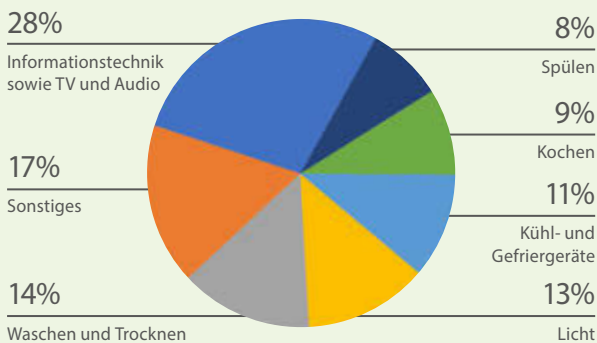
- ✓ Kurz duschen statt baden.
- ✓ Sparduschkopf und Durchflussbegrenzer einsetzen.
- ✓ Hände mit kühlem Wasser waschen.



Stromfresser erkennen

- ✔ **Unser Tipp**
- ✔ Licht nur in Räumen anschalten, in denen es wirklich benötigt wird bzw. in denen man sich gerade aufhält.
- ✔ **Elektrogeräte**
- ✔ Beim Kauf von Elektrogeräten und Leuchtmitteln auf die Energie-Effizienz-Klassen achten.
- ✔ Laptop statt PC nutzen.
- ✔ Während des Urlaubs alle Stecker ziehen.
- ✔ Je größer der TV, desto mehr Stromverbrauch.
- ✔ Plasma-Bildschirme verbrauchen mehr Strom als Geräte mit LED-Hintergrundbeleuchtung.
- ✔ Fernseher ausschalten, die täglich 20 Stunden im Standby-Modus laufen.
- ✔ Geräte nur anschalten, wenn man sie gerade wirklich braucht.
- ✔ Verteilerstecker mit eingebautem Ausschalter verwenden, um zu verhindern, dass Geräte im Standby-Betrieb unnötig Strom verbrauchen.
- ✔ Ladegeräte nach der Benutzung ausstecken, sonst verbrauchen sie ständig Strom.
- ✔ **LED-Beleuchtung ist etwas teurer, aber ...**
- ✔ ... sind die wahren Sparmeister: Im Vergleich zur Glühlampe verbraucht eine LED circa 80% weniger Strom, eine Energiesparlampe nur 70%.
- ✔ ... sie haben mit durchschnittlich 20.000 Leuchtstunden eine doppelt so lange Lebensdauer wie Glühbirnen.
- ✔ ... sie bringen mit ca. 140 Lumen/Watt etwa 14-mal mehr Lichtausbeute als Glühbirnen.
- ✔ ... weisen eine deutlich bessere Ökobilanz auf.

Stromverbrauch im Privathaushalt



durchschnittlicher Haushalt, Warmwasserbereitung ohne Strom
Quelle: co2online.de, BDEW | Stand: 03/2021



Heizen & Lüften

- ✔ **Heizkörper**
 - ✔ Frei von Möbeln, Gardinen, Vorhängen oder anderen großen Gegenständen halten, sonst verteilt sich die Wärme im Raum nicht.
 - ✔ Einmal am Thermostat Wohlfühltemperatur einstellen und dann möglichst nicht wieder verstellen. Thermostate regeln sich selbst. Nur im Sommer Einstellung auf Stern (*) praktikabel. Auch bei längerer Abwesenheit von mehreren Wochen max. 1 Stufe herunterregeln.
 - ✔ Empfohlene Temperaturen zur Orientierung:
- | Raum | Temperatur |
|---------------|------------|
| Bad | 23°C |
| Kinderzimmer | 20–22°C |
| Arbeitszimmer | 20–22°C |
| Wohnzimmer | 20–22°C |
| Küche | 18–20°C |
| Schlafzimmer | 16–18°C |
| Flur | 16°C |
- ✔ **Fenster**
 - ✔ Stoßlüften ist besser als Dauer-Kipp-Lüften. Durch gekippte Fenster erfolgt kaum Luftaustausch, aber die umliegenden Wände kühlen aus. Das begünstigt Schimmelpilze. Darum besser 3- bis 4-mal am Tag mit weit geöffneten Fenstern kurz stoßlüften. So findet ein gezielter Luftaustausch statt und es ist immer genug frische Luft im Raum.
 - ✔ Nach dem Baden oder Duschen die Luftfeuchtigkeit durch Stoßlüften entweichen lassen.
 - ✔ **Im Winter**
 - ✔ Stoßlüften oder Durchzug 5 Min.
 - ✔ Türen von beheizten Zimmern geschlossen halten, damit erwärmte Luft nicht verloren geht.
 - ✔ **Im Frühling und Herbst**
 - ✔ Stoßlüften oder Durchzug 10 Min.
 - ✔ **Im Sommer**
 - ✔ Stoßlüften oder Durchzug 15–30 Min.
 - ✔ TIPP: Bei mehrtägigen Hitzewellen die Fenster tagsüber geschlossen lassen (ggf. Fenster mit Rolllö oder Vorhang abdunkeln). Nur nach Sonnenuntergang und vor Sonnenaufgang oder über Nacht die Fenster weit öffnen, damit die Wohnung auskühlen kann.

Gut vorbereitet durch den Winter

Die Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG unterstützt die Energiewechsel-Kampagne des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)! Weil jeder Beitrag zählt.

Deutschland muss unabhängiger werden von fossiler Energie. Für mehr wirtschaftliche Sicherheit und mehr wirksamen Klimaschutz. Deshalb unterstützt die Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG die Kampagne „80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel“ die seit Juni über 80 Millionen Menschen in Deutschland zum Energiesparen aufruft.

Energiewechsel – weil es um den jetzt schnellen Wechsel fossiler Energieträger zu erneuerbaren Energien geht. Und das bedeutet angesichts augenblicklich knapper fossiler Brennstoffe zunächst: Energiesparen!

Zu diesem Wechsel kann jeder einen Beitrag leisten. An vielen Stellen können wir Energie sparen. Täglich. Oft sogar ohne spürbare Einschnitte!

Wir als Unternehmen gehen mit und haben folgende Möglichkeiten Energie zu sparen bei uns bereits umgesetzt:

- Schrittweiser Umstieg von Benzin-/ Diesel-Geräten zu Akku-Geräten für die Hausmeister
- LED-Beleuchtung in Treppenhäusern
- Elektro-Dienstfahrzeuge
- Büro-Heizungen heruntergeregelt
- alle Heizstationen auf Effizienz überprüft und energieoptimiert eingestellt

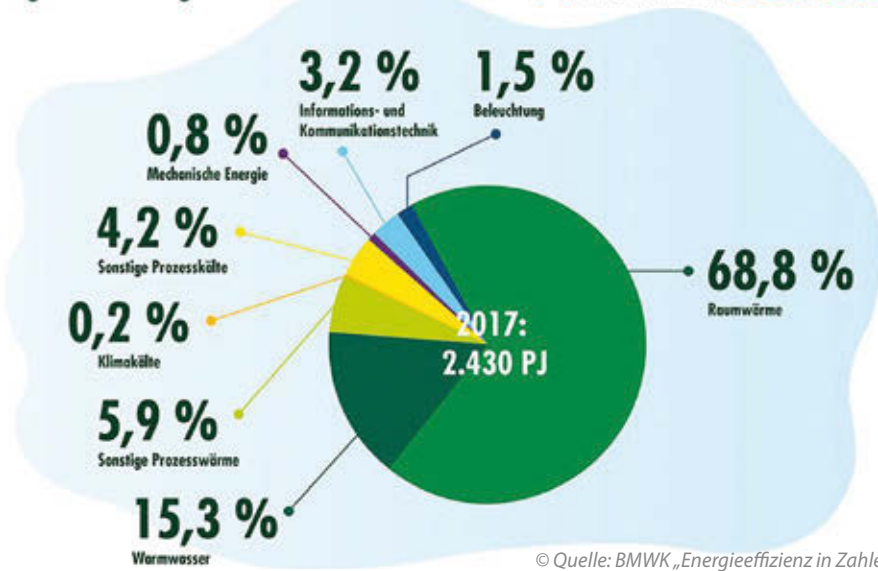
Aber da geht noch mehr! Machen Sie mit beim „80 Millionen gemeinsam für Energiewechsel“-Projekt.

Machen wir es gemeinsam. Weil jeder Beitrag zählt.



Hinweise: Die WG „Neuer Weg“ eG begrenzt die Temperaturen in den Wohnungen nicht und vertraut auf ihre verantwortungsbewussten Mitglieder und Mieter. Bei aller Sparsamkeit sollte jedoch auch auf Gefahren geachtet werden, die u. a. von unbeaufsichtigt brennenden Kerzen oder Akku-Überhitzung während des Ladevorgangs ausgehen. Ein Brandrisiko bergen ebenso überlastete Steckdosen, sobald Mieter hier z. B. mehr als eine Mehrfachsteckdose anschließen. Diese sind für eine Leistung von 3.000–3.500 Watt ausgelegt, ein Heizlüfter allein liegt bereits bei 1.500 bis 2.000 Watt.

Die größten Energiefresser im Haushalt



Ausführliche Tipps und anschauliche Grafiken der BMWK finden Interessierte unter www.energiewechsel.de, sowie verlinkt auf der Homepage der WG „Neuer Weg“ eG unter www.wg-neuerweg.de/service/energiespar-tipps

Gut vorbereitet sein auf eventuelle Energieausfälle mittels Checklisten und kurzen Erklär-Videos vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter

- www.bbk.bund.de
- [NINA-Warn-App](#)
- www.youtube.com/@BBKBund

Energiespartipps die helfen können, sofort den Energieverbrauch im Haushalt zu senken, informative Grafiken für den Neugerätekauf oder online eine digitale Heizkostenanalyse durchführen und eigene Potentiale entdecken www.energiewechsel.de



Baby SITTER

VERMITTLUNG



Service:

- ✔ stressfreie Babysitter:innensuche
- ✔ zuverlässige Betreuungspersonen
- ✔ legale Beschäftigung
- ✔ persönliche Beratung

PontoFamilie

Ortsansässige Vermittlungsagentur
Zschochernstraße 35
07545 Gera
www.ponto-familie.de

Ihre Babysitter:innen-Hotline für Gera:

0176 56-870-475

Babysitter-Lohn: 11 – 15 €/Stunde
Servicegebühr: 35 €/Jahr

„Mit Ponto Familie beginnt die stressfreie Zeit schon, bevor Sie Ihre/n Babysitter:in gefunden haben.“ verspricht ein neuer Service-Dienst in Gera, gefördert und unterstützt von der Stadt Gera, dem Geraer Bündnis für Familie und dem Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben. Ob Nachmittagsbetreuung während Ihrer Arbeitszeit oder ein paar Stunden am Abend für mehr Freizeit und Stunden zu zweit: die Agentur übernimmt die Telefonate, Interviews, Treffen und Vorauswahl bei der Suche nach der idealen Kinderbetreuung für Interessierte. Und die vermittelten Babysitter:innen übernehmen die Kinderbetreuung – zuverlässig und liebevoll.

agathe älter werden in der Gemeinschaft

Sie leben alleine im eigenen Haushalt und fühlen sich manchmal einsam? Sie wünschen sich mehr Kontakt zu anderen Menschen?

AGATHE unterwegs in Gera

Das AGATHE-Beratungsteam ist in Gera unterwegs, um ältere Menschen, die in Rente sind und allein in Ihrem Haushalt leben, zu unterstützen. Sie hören zu und tauschen sich mit ihnen über Wünsche und Sorgen aus. Dazu beraten sie kostenfrei und individuell zu Hause. Sie vermitteln Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten und informieren über Angebote in der Nähe,



damit die Selbstständigkeit der Menschen möglichst lange erhalten bleibt und sie aktiv am Leben in ihrer Umgebung teilnehmen können. Die AGATHE-Fachkräfte freuen sich, wenn sich Interessierte bei ihnen melden.

Das Programm AGATHE wird von der OTEGAU GmbH in Kooperation mit dem Amt für Gesundheit und Versorgung der Stadtverwaltung Gera umgesetzt.



SeniorenCafé

Wann: 11.1.2023 und dann immer am 1. Mittwoch im Monat 14.00 Uhr – 15.30 Uhr
Was: Kaffee, Kuchen* und Kartenspielen
Wo: KulturCafé Remise Lusaner Straße 7, 07549 Gera

*gegen einen kleinen Unkostenbeitrag



Projekt AGATHE Gera

OTEGAU – Arbeitsförder- und Berufsbildungszentrum GmbH Ostthüringen/Gera
Lusaner Straße 7, 07549 Gera | **Telefon: (0365) 73 74 026** | www.agathe-thüringen.de



Energiesparen vs. gesundes Raumklima

Eine Hauptursache für Schimmel ist falsches Lüften und fehlendes „Trocken-Heizen“. Wer sein Zuhause jetzt sparsamer heizen möchte, kann dies unter Berücksichtigung einiger Bedingungen tun.

Zwölf Liter Wasser produziert eine vierköpfige Familie täglich beim Wohnen, u. a. durch Duschen, Kochen und normales Atmen. Mit einfachen Regeln und täglicher Routine gelingt es, diese Feuchtigkeit ganz leicht aus der Wohnung zu bekommen.



Typische Lüftungs-Schäden: Wird zu wenig geheizt und gelüftet, setzt sich feucht-warme Luft an kalten Wänden und Fenstern ab – ein idealer Nährboden für Schimmelpilze entsteht



Lüften wann und wie lang?



Tipps und Erklärvideos zum richtigen Heizen und Lüften unter ► bdew.de, ► co2online.de, ► heizspiegel.de und ► energiewechsel.de

6 Tipps gegen den Schimmel

- Türen zwischen beheizten und nicht beheizten Räumen geschlossen halten.
- Mindestens 3–4 mal täglich **richtig** Stoß- oder Querlüften heißt: Fenster für 5–10 Minuten ganz öffnen.
- Akut-Lüftung ist immer dann wichtig, wenn Feuchtigkeit spontan produziert wird, wie etwa beim Duschen, Haartrocknen, Kochen oder dem Fröhspott.
- Minimalismus: Eine mit Möbeln überfüllte Wohnung, verstellte Heizkörper und dicht verhangene Fenster bremsen eine gesunde Wärmezirkulation aus.
- Wie lange gelüftet werden muss, hängt von der Wohnungsnutzung und vom Wetter ab. Faustregel: 5 Min. reichen bei Temperaturen um den Gefrierpunkt; bei warmem Wetter 10–15 Min.
- **Wäsche nicht in der Wohnung trocknen. Wenn es nicht anders geht** am Besten das wärmste Zimmer wählen, häufiger lüften und die Zimmertür geschlossen halten.

Beim Bemerkten von Schimmelbefall sind in jedem Fall und zeitnah die Mitarbeiter der WG „Neuer Weg“ eG zu informieren.



Der kleine Ernst erklärt



Wunderwerk Thermostatventil

Auf den ersten Blick eine ziemlich einfacher Sachverhalt:

Ventil auf - Heizung warm,
Ventil zu - Heizung kalt.

Der technische Clou liegt allerdings im Inneren des Dreh-Reglers. Es dient als Temperaturfühler und -regler. Mit der Einstellung einer bestimmten „Zahl“ erzielt man seine gewünschte Raumtemperatur. Daher ist – einmal die Wohlfühltemperatur eingestellt – ein munteres Hin- und Herdrehen weder nötig noch sinnvoll. Der Temperaturfühler regelt kontinuierlich (auch nach dem kurzen Stoß-Lüften) die benötigte Energiezufuhr. Energiesparender ist somit das konstante Halten der Raumtemperatur, um wiederholtes Aufheizen und wieder Auskühlen der Zimmer zu vermeiden. Gleiches gilt bei Verlassen der Wohnung: dreht man das Ventil auf „Null“ kühlen die Räume unnötig aus und der Heizenergieverbrauch steigt.

©Adobe Stock: ColorfuelStudio



Brandstiftung schnell bemerkt



Ende Mai schlug auf dem Müllplatz an der A.-S.-Makarenko-Straße 73 erneut ein Feuerteufel zu und verursachte so erheblichen Schaden: die Heckenbepflanzung wurde zerstört, das Pflaster durch Feuer und geschmolzene Plastik verunreinigt und alle Tonnen so stark beschädigt, dass sie ersetzt werden mussten.

Es bestand besondere Gefahr aufgrund der langanhaltenden Dürreperiode. Dank achtsamer Nachbarn, die sofort die Feuerwehr alarmierten, konnte ein Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus verhindert werden.



Sollten Mitglieder oder Mieter einmal einen Brand in einer Mülltonne bemerken, rufen sie umgehend die Feuerwehr und verhindern so Schlimmeres.



Illegale Müllablagerungen in der Stadt



Im vergangenen Jahr kam es in der Innenstadt von Gera vermehrt zu illegalen Sperrmüllablagerungen. Weil die Untere Abfallbehörde keinen Verursacher ermitteln konnte, entstanden der Allgemeinheit Entsorgungskosten von rund 240 Euro. Das ist umso ärgerlicher, weil diese Abfälle unkompliziert beim Abfallwirtschaftszweckverband hätten angemeldet werden und im Anschluss kostenlos vor der Haustür abgeholt werden können.

Illegale Abfallablagerungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Alle Anwohner werden um Achtsamkeit und eine möglichst schnelle Meldung solcher Fälle gebeten, um die rechtswidrige Müllentsorgung nachhaltig einzudämmen.

Informationen und Ansprechpartner:

- Meldung illegaler Abfallablagerungen unter Telefon: (0365) 838 - 4201 oder per E-Mail: abfallbehoerde@gera.de
- Informationen und Beratung zur Entsorgung von Sperrmüll (AWV Ostthüringen) unter (0365) 8 33 21 - 50 und www.awv-ot.de/www/awvot/kontakt/kontaktformular
- Standorte von Glas-Containern in Gera: www.awv-ot.de/www/awvot/glasplaetze

- Angebote zur Abfallberatung – auch für Kitas und Schulen: www.awv-ot.de/www/awvot/abfallberatung/abfallberatung-aktuell
- Mehrsprachige Infoblätter rund um Entsorgung: www.awv-ot.de/www/awvot/abfallberatung/infoblatter
- Entsorgungsmöglichkeiten von Abfällen, die von der öffentlichen Entsorgung ausgeschlossen sind: www.awv-ot.de/www/awvot/abfallberatung/entsorgungsmoeglichk
- Standorte und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe: www.awv-ot.de/www/awvot/recyclinghoefe/listederrecyclinghoe
- Weitere Informationen zur Abholung von Sperrmüll: www.awv-ot.de/www/awvot/abfuhrtermine/sperrmuell

Quelle und Foto: © Stadt Gera

Attraktive Vorteile für unsere Mitglieder

Mehr als nur Pflichtanteile...

Die Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG bietet ihren Mitgliedern, nach vollständiger Zahlung der für die Wohnung nötigen Pflichtanteile und Zustimmung des Vorstandes, zwei verschiedene Anlageformen innerhalb der Genossenschaft.

Als Mitglied haben Sie die Wahl zwischen **der Zeichnung weiterer Anteile** und **dem Erwerb einer Inhaberschuldverschreibung**.

Mit der Zeichnung weiterer Anteile tragen Mitglieder zur Stärkung des Eigenkapitals der Genossenschaft bei und unterstützen ganz bewusst die Grundgedanken „Mit den Mitgliedern für die Mitglieder.“ und „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“ (Friedrich Wilhelm Raiffeisen)

Hinweis zu Ihrer Steuererklärung

Die Genossenschaft unterliegt bei der IHS keiner Pflicht Kapitalertragsteuer einzuhalten und abzuführen. Der Inhaber der Schuldverschreibung muss die Zinsen selbst in seiner Steuererklärung angeben.

TIPP: Vor dem Jahreswechsel noch das „Weihnachtsgeld“ als weitere Anteile zeichnen, damit die Zinsen am 1. 1. noch für das Jahr 2023 berücksichtigt werden können.




	Zeichnung weiterer Anteile	Inhaberschuldverschreibung
je Mitglied	max. 100 Anteile á 255,65 €	ab 1.000 bis max. 15.000 €
Erklärung	weitere Anteile, d.h. Geschäftsguthaben zu je 255,65 € zeichnen und damit das Eigenkapital stärken	IHS ist eine Anleihe in Form eines Inhaberpapieres (Urkunde) für einen vorgegebenen Zeitraum
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> für Mitglieder der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG, nach vollständiger Zahlung der Pflichtanteile und der Zustimmung durch den Vorstand 	<ul style="list-style-type: none"> nur für bei der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG wohnende Mitglieder und nach vollständiger Zahlung der Pflichtanteile
Zinshöhe und Zinsbindung	<ul style="list-style-type: none"> Höhe legen Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam fest mindestens 2% p.a., laut Satzung § 17 (7) 	<ul style="list-style-type: none"> Höhe legen Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam fest Zinshöhe gestaffelt nach Laufzeit (siehe Tabelle unten) während der Laufzeit stabil
Laufzeit/ Kündigung	<ul style="list-style-type: none"> keine vorgegebene Laufzeit (Teil-)Kündigung muss schriftlich bis 30.9. eingehen, um zum 31.12. wirksam zu werden 	<ul style="list-style-type: none"> variabel wählbar zwischen 2, 3 oder 5 Jahren keine Kündigung nötig
Auszahlung	Zinszahlungen erfolgen auf Anteile, die zu Beginn des Geschäftsjahres (1. Januar) eingezahlt sind, für das der Jahresabschluss aufgestellt wurde. Das Auseinandersetzungsguthaben wird satzungsgemäß im Folgejahr nach Feststellung der Bilanz für das abgeschlossene Geschäftsjahr ausgezahlt.	Nach Rückgabe der Urkunde bei Laufzeitende kann das Guthaben ausgezahlt oder erneut angelegt werden. Auch eine Übertragung an eine andere Person (z.B. Enkel, Kinder, Partner, etc.) ist durch Weitergabe der Urkunde möglich.

Konditionen der Inhaberschuldverschreibung

Anlagebetrag je Mitglied	Laufzeit 2 Jahre	Laufzeit 3 Jahre	Laufzeit 5 Jahre
ab 1.000 € bis max. 15.000 €	0,50 %	0,75 %	1,25 %

Nur für im Bestand der WG „Neuer Weg“ eG wohnende Mitglieder. Konditionen gültig seit 1. April 2020



Antje Schmeißer
Vorstand
antjeschmeisser@wg-neuerweg.de

Telefon: (0365) 8 25 50 - 6
Fax: (0365) 8 25 50 - 82

i Ihre Ansprechpartnerin für beide Sparvarianten



„Skandal“ in Lusan

1. Juli 2022 – Anlässlich der 50-Jahr-Feier des Stadtteils Lusan, sponserten die Wohnungsgenossenschaften Gera ein riesiges **Geburtstagskonzert**. Zum Auftakt des Festwochenendes heizte zuerst redAT-TACK dem Publikum ein. Als danach die **original „Spider Murphy Gang“** die Bühne rockte, gab es für die Gäste kein Halten mehr und die Songs wurden text-sicher mitgesungen – vor allem natürlich der Nummer-Eins-Hit aus dem Jahr 1981 „Skandal im Sperrbezirk.“



WIR sind Varieté

6.–16. Oktober 2022 – ALLES MUSS ICH SEHEN – Varieté „Homage an Otto Dix“, im eindrucksvollen Spiegelzelt im Hofgut Gera, nahm Besucher mit auf eine Zeitreise in die Goldenen Zwanziger. „WIR in Gera“ unterstützten „DAKE Unterhaltungsprinzip“ bei der außergewöhnlichen Show.

Geschenk-Idee: Tickets und Termine 2023 unter WWW.ALLESMUSSICHSEHEN.DE



„WIR in Gera“ für Sport und Spaß

6. Juli 2022 – Die vier Mannschaften „Sonnenkäfer/WBG „Aufbau“ Gera eG“, „Kinderland/WBG UNION eG“, „Kreativhaus/WBG „Glück Auf“ Gera eG“ und „Langenberger Zwerge/WG „Neuer Weg“ eG“ sind die Kindertagesstätten, die von jeweils einer Wohngenossenschaft aus Gera durch eine Patenschaft unterstützt werden und mit je 10 Spielern und lautstarken Fans zum Wettkampf antraten. Die sportlichen Leiter vom Lusaner SC 1980 e.V. begleiteten die Partien für die

fünf- bis sechsjährigen Spieler. Es blieb spannend bis zum Schluss. Am Ende durften strahlende „Kreativhaus“-Kinder den Pokal in die Luft stemmen. Medaillen erhielten alle Teilnehmer – auch unsere Zwerge.

Plazierung WIR-Kinderfußballturnier:

1. Platz Kita „Kreativhaus“
2. Platz Kita „Sonnenkäfer“
3. Platz Kita „Kinderland“
4. Platz Kita „Langenberger Zwerge“



WIR feiern wieder mit Kindern in Gera

22. Mai 2022 – Das 7. WIR-Kinderfest des Tierparks und der Wohnungsgenossenschaften Gera lockte (nach zwei Jahren Pause) mehr als 6.100 Besucher in den Martinsgrund. Dabei präsentierten sich u. a. einige „neue“ Vereine wie der Rollschnellaufverein (RSV) Blau-Weiß Gera e.V., der Nachhilfeverein IGL e.V. oder der SSV Gera 1990 e.V.

Die Geraer Wohnungsgenossenschaften unterstützten den freien Eintritt für Kinder bis 16 Jahre. Die WG „Neuer Weg“ eG lud kleine Besucher zum Bällewerfen ein.

Kreativ wurde das Publikum bei der Namenstaufe für die Jungtiere Alpaka Emma, Lockengans Luna, Schaf Alfred und Kaninchendame Karla, welche fast ein Karl geworden wäre.

Carolin Adler, Autorin von Kinderbüchern des Wissensglück-Verlages, schaffte mit ihrem Lesezelt eine kleine Ruhe-Oase im Getümmel und spendete dem Tierpark einen Teil des Verkaufserlöses.



Die Quiz-Gewinner freuten sich über ihre Preise, wie z. B. **Jake Meißner** und **Rosalie Schütz** über je eine Kinderjahreskarte für den Waldzoo und die Geschwister **Lina und Jannik Baluch** und **Elias und Felix Bachmann** über je eine Familienjahreskarte. Den Hauptpreis, nämlich „Dein Geburtstag im Tierpark“ gewann **Julia Näser**, die gewiss ihre Schwester auch zur Waldzoo-Party einlädt.



ServiceCard-News

Sie sind bereits Mitglied unserer Wohnungsgenossenschaft „Neuer Weg“ eG, haben aber keine gültige Karte erhalten? Melden Sie sich bitte, dann senden wir sie Ihnen gern nach.

Auch wenn ServiceCard-Partner ihr Geschäft schließen, wie die „Mahlwerk“ Kaffeerösterei (im Mai 2022) und die „Waikiki“ Badewelt (zum 31. 12. 2022), bleibt die Karte in den übrigen Geschäften weiterhin gültig bis zum 31. 12. 2023.

Vorschau 2023

Sonntag, 4. Juni 2023

7. WIR-Kinderfest

im Tierpark Gera mit Kinderprogramm von 11 bis 17 Uhr
Eintritt für Kinder bis 16 Jahre frei!

Mehr Infos unter www.WIR-IN-GERA.de

Große Spendenbereitschaft für Langenberger Zwerge



Im Sommer folgte die Energieversorgung Gera GmbH dem Aufruf der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG und bereitete den Kindern der Kita „Langenberger Zwerge“ eine große Freude.

Anfang August besuchte Norbert Wenzel, Vertriebsleiter der Energieversorgung Gera GmbH gemeinsam mit Antje Schmeißer und Jana Höfer vom Vorstand der WG „Neuer Weg“ eG die Kinder der Kita „Langenberger Zwerge.“ Mit im Gepäck hatte er einen Bollerwagen voller Spielmaterialien und kleiner Präsente für die Jüngsten. Damit folgte die Energieversorgung Gera GmbH – als langjähriger Partner für Strom, Gas und Fernwärme – dem Aufruf zum 25-jährigen Jubiläum

unserer Genossenschaft, einer Geraer Partner-Einrichtung etwas Gutes zu tun. Die Idee kam gut beim Team der EGG an – und bei den Knirpsen ebenso.

Auch Elektroinstallateur Olaf Heik fand Gefallen an der Idee des „Spenden statt Schenken“ und spendete neben einem dringend benötigten, neuen Spielteppich gleich noch einen Elektro-Forscher-Kasten.

Sehr passend, denn seit mehreren Jahren erhält die Kita auch die Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher.“ Leiterin Heidi Hölzel und ihr Team beobachten seit dem, wie sich die vielleicht neue Generation kleiner Elektroinstallateur:innen für

das Thema begeistert – zumindest ging bisher allen ein Lichtlein auf.

Kita-Leiterin Heidi Hölzel bedankte sich im Namen ihrer Zwerge und nahm sogleich eine Spielzeugspende der WG „Neuer Weg“ eG entgegen. „Wir freuen uns, gemeinsam mit der Energieversorgung Gera und der Firma Elektroinstallation Olaf Heik als unsere regionalen Partner, der Kita eine Freude bereiten zu dürfen. Seit der Gründung der Genossenschaft 1996 steht die WG „Neuer Weg“ eG in ganz engem, partnerschaftlichem Kontakt mit der Kita und hat schon viele gemeinsame Projekte durchgeführt.“ erklärt Jana Höfer.

Landlust-Abo

Seit einigen Jahren sponsert die Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG Lesestoff für die Stadtteil-Bibliothek in Gera-Langenberg. Ein Abonnement für die beliebte Zeitschrift Landlust haben wir um zwei weitere Jahre verlängert und hoffen, die Langenberger Leser haben daran Freude und finden gute Inspirationen für ihren Balkon oder Garten.



Weihnachtsmarkt Tauben-Kontrolle

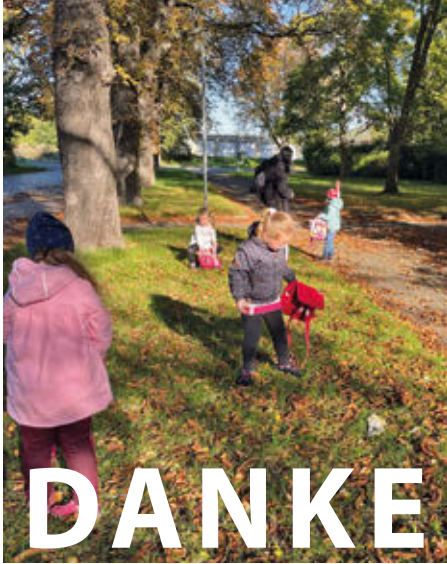
In diesem Jahr sprach die Stadt Gera die Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG an, mit einigen Süßigkeiten den Weihnachtsmann vom Märchenmarkt Gera zu unterstützen. Die Antwort war für den Vorstand völlig leicht: „Da machen wir mit! Immerhin geht es hier um ein Geraer Highlight und bereitet allen Kindern einen schönen Moment, der in Erinnerung bleibt.“



Auch in diesem Jahr waren die Taubenwarte 365 Tage im Einsatz und mit Erfolg. Taubenhäuser wurden gepflegt und (mit Hilfe der OTEGAU GmbH) saniert, Tauben täglich mit Futter und Wasser versorgt, Schilder gegen Vandalismus angebracht und Bürgeranfragen beantwortet. Das Projekt unterstützen ortsansässige Wohnungsunternehmen wie die WG „Neuer Weg“ eG.



Kinder sammeln für Waldzoo-Tiere



DANKE

Herbstzeit ist Kastanienzeit. Davon können die Bewohner und Hausmeister in der Steinbeckstraße in Gera-Langenberg ein Liedchen singen. Über 30 Kastanienbäume werfen hier jährlich die begehrten braunen Früchtchen ab.

Doch anstatt sie zu entsorgen, nutzte die WG „Neuer Weg“ eG den Aufruf von Tierparkleiter Dr. Florian Weiße, Kastanien und Eicheln als Futterspende für den Tierpark zu sammeln. Kurzer Hand wurde ein ungenutzter PKW-Anhänger bereitgestellt und viele fleißige Hände – wie hier die Kita Langenberger Zwerge – füllten innerhalb weniger Tage **gleich mehrfach** den Hänger.

Eins ist jedoch sicher: Zum Basteln blieben gewiss genügend übrig für alle Zwerge.



SCHÖN!

Buchtipps zum bundesweiten Vorlesestag

18. November 2022 – Der bundesweite Vorlesestag, initiiert von der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung, gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands und stellt jährlich neue Teilnehmerrekorde auf. So beteiligten sich 2021 laut Veranstalter bundesweit über 600.000 Menschen. Die Mitarbeiter der WG „Neuer Weg“ eG engagierten sich als Vorleser an der Geraer Kita „Langenberger Zwerge.“

Vorlesepatin **Conny Bart** las den Zwergen aus einem Lieblingsbuch ihrer Kinder vor: In „**Typisch Theo!**“ (EAN 9783407820198) reißt selbst Mama manchmal der Geduldsfaden. „THEODOR!“, ruft sie dann und Theo merkt, dass sie nun wirklich ärgerlich ist. Und er weiß auch genau, warum. Wenn er

ehrlich ist, weiß er es sogar schon, bevor er z. B. Papas Rasiersahne ausprobiert. Und natürlich auch, bevor er Mamas neue Pumps beschriftet. Aber es juckt ihn halt soo doll in den Fingern. Britta Nonnast erzählt warmherzige Geschichten über ein aufgewecktes Kind, das seine Welt erforscht und dabei den einen oder anderen Unfug anrichtet.

Vorlesepatin **Katja Pfannenschmidt** lies sich von den Buch-Empfehlungen der Aktion begeistern:

Milena Baischs und Eefje Kuijls fröhliche Bilderbuchgeschichte „**GLITZER für alle!**“ (ISBN 978-3-328-30058-8) ist für Kinder von 4 bis 6 Jahren empfehlenswert. Sie erzählt von einem durchaus real existierendes Problem von Kindern im Kita-Alter: Ist es falsch, wenn Jungs „Mädchensachen“ mögen –

und umgekehrt? „Vielleicht erstarrt man zu einem Eisblock? Man wird vom Blitz getroffen oder explodiert?“ Niemand scheint da Genaueres zu wissen – aber es muss etwas ganz Schreckliches passieren, wenn Jungs mit Glitzer zusammenkommen! Zum Beispiel mit Tillys Prinzessinnenkrone, die Paul und Tarek doch eigentlich so gut gefällt. Aber da die beiden Freunde sich ja nie, niemals vor etwas fürchten, beschließen sie, das Glitzer-Experiment zu wagen.



Mehr Infos unter: www.vorlesestag.de
Nächster Vorlesestag ist am 17.11.2023





Stadtteilbüro Lusan

Stadtteilbüro Lusan

Werner-Petzold-Straße 10, 07549 Gera
 Telefon: (0365) 20 42 28 54
 E-Mail: stadtteilbuero.lusan@web.de
 www.stadtteilbuero-lusan.de

Stadtteilmanagerin: Juana Pink
Träger: Kindervereinigung e.V. Gera

Termine & Projekte

■ Bürgersprechstunde:

jeden Montag und Donnerstag
 12.30 – 16.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

■ Bürgergremium

nächster Termin 16.2.2023, 14 Uhr
Alle im Stadtteil wohnenden oder arbeitenden Menschen haben die Möglichkeit, am Bürgergremium teil-

zunehmen und eigene Ideen, Wünsche und Vorstellungen für die Entwicklung des Stadtteils Lusan einzubringen. Diese werden gemeinsam mit lokalen Akteur:innen wie Vertreter:innen aus sozialen und kulturellen Einrichtungen, Vereinen und der lokalen Wirtschaft diskutiert, beraten und entschieden.

■ Autismussprechstunde mit Franca Peinel von „Autismus leben dürfen!“

1. und 3. Mittwoch im Monat
 16 – 18 Uhr im Bumerang oder nach Vereinbarung unter (0151) 65 42 03 65
Beratung für jeden der Unterstützung sucht: Frau Peinel ist seit vielen Jahren deutschlandweit als Autismusberaterin unterwegs und schult Lehrkräfte, Erzieher, Schüler und Firmen.

■ Beratung Demenz/Geraer Demenznetzwerk

1. Freitag im Monat, 15–17 Uhr und nach Absprache unter (0151) 11 47 42 69, gesundheit.demenzhilfe@gera.de
 Ansprechpartner: Doreen Schmeißer
kostenfrei – Anmeldung erbeten; psychosoziale Beratung, Aufzeigen von Hilfen für Betroffene, Angehörige und Ratsuchende

■ Bürger Café

Eröffnung: 27. 1. 2023, dann immer am letzten Freitag im Monat, 14–16 Uhr
Mit den Nachbar:innen treffen und ins Gespräch kommen.

■ Lusan-Kalender und -Postkarten

Fotografische Ansichten aus Lusan in schwarz-weiß zieren den neuen Kalender für das Jahr 2023. Sie stammen aus dem Ausstellungsprojekt IG Kaktus e.V. Gera (Projekt aus dem Aktionsfond). Kostenfrei erhältlich an versch. Stellen in Lusan

■ Projektförderung: Ideen gesucht-

Durch den „Aktionsfonds Soziale Stadt – Gera Lusan“ besteht für Bürger die Möglichkeit, konstant Projektideen für den Stadtteil vorzustellen und umzusetzen. Einzelne Projekte können mit bis zu 1.000 € durch den Projektfonds gefördert werden. Informationen und Anträge dazu gibt es auf der Website.

Weiterhin geplant 2023

■ Frühjahrsputz

■ Sommerkino

■ Aktionstag Lusan am 21.9.

■ Lusaner Weihnacht

■ Lebendiger Adventskalender



Schmökerstube

Stadtteilbibliothek Langenberg

Rehabilitations-Zentrum Stadtroda gGmbH, Zu den Wiesen 22, 07552 Gera,
 Telefon: (0365) 7 73 44 99
 www.rehazentrum-stadtroda.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10 – 12 und 14 – 17 Uhr
 Donnerstag 10 – 12 und 14 – 17.30 Uhr

Service: Neben Büchern und Zeitschriften werden auch DVDs und Spiele zum Verleih angeboten. Können Leser sie nicht besuchen, ist ein Lieferservice möglich.



Kai Vieregge

Ambulanter Pflegedienst und Betreutes Wohnen Lärchenstraße 9/11 07549 Gera – Lusan

Telefon: (0365) 7 73 42 - 0
 Fax: (0365) 7 73 42 - 466
kai.vieregge@gmx.net
 www.pflegedienst-vieregge.de

Bürozeiten: Mo–Fr 8.00 – 16.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Ansprechpartner für das Betreute Wohnen und die Ambulante Pflege:
 Pflegedienstleiter Viktor Suppes



Caritas

Senioren-Wohngemeinschaft „Senta Anima“

**Zu den Wiesen 14–16
 07552 Gera – Langenberg**

Pflegedienstleiterin Frau Rentsch
 Telefon: (0365) 2 80 69
d.rentsch@caritas-ostthueringen.de
www.caritas-ostthueringen.de

Die 24-Stunden/Tag/Woche betreute Senioren-WG bietet Menschen mit einer beginnenden Demenz-Erkrankung die Möglichkeit, in einer überschaubaren Gemeinschaft zu leben. Der Alltag wird gemeinsam gestaltet und von Präsenzkraften begleitet.

Antrag auf Übernahme der Hausreinigung

Name, Vorname
Datum (Monat, Jahr) für Beginn der ersten Ausführung
Straße Nr.
PLZ Ort
Meine aktuelle/neue Telefonnr. (Privat/Arbeit- nicht zutreffendes streichen)
E-Mailadresse
Ort, Datum, Unterschrift Vertragspartner

Immer mehr Mieter nutzen den bequemen Hausreinigungs-Service. Nutzen auch Sie ab sofort diesen Vorteil. Gern informiert Katja Pfannenschmidt, Telefon (0365) 8 25 50 - 882, über die Preise und Weiteres oder senden Sie uns den Zettel ausgefüllt per Post oder via Hausmeisterbriefkasten zurück.

Hiermit bitte ich um die Übernahme der

- kleinen Hausordnung und
- großen Hausordnung

durch von der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG beauftragte, externe Firmen. Die Verrechnung erfolgt mit der Betriebskostenabrechnung im Folgejahr.

Ort, Datum, Unterschrift weiterer Vertragspartner

Sie sind Mieter und möchten mehr Vorteile nutzen?

- Ich benötige mehr Informationen zur Umwandlung meiner Kautions in Genossenschaftsanteile und möchte zukünftig die Mitgliedervorteile nutzen. Ich wünsche ein persönliches Gespräch.
- Ich möchte Mitglied in der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG werden und meine Kautions sofort in Genossenschaftsanteile umwandeln. Bitte senden Sie mir eine Beitritterklärung zu.
- Ich möchte nur einen Anteil zeichnen, um die Mitgliedschaft in der Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG zu erwerben. Meine Kautions auf dem Kautionskonto soll bestehen bleiben.



Name
Anschrift
Telefon/Handy
Datum, Unterschrift

MIETER WERDEN MITGLIEDER

Neue Mitglieder werben: Weitersagen lohnt sich

Wer sich bei der WG „Neuer Weg“ eG wohlfühlt, spricht darüber mit Freunden und Bekannten. Das nützt der Genossenschaft und jedem einzelnen Mitglied – und ganz besonders dem Werber.

Sie erhalten 200 € auf Ihr Konto,

wenn durch Ihre Empfehlung eine Wohnung an ein neues Mitglied vermietet wird und sobald das neue Mitglied zwei Monatsmieten geleistet hat.

Name des werbenden Mitgliedes oder Mieters
Anschrift oder Mitgliedsnummer

Name des neuen Mitgliedes
Anschrift



SO ERREICHEN SIE UNS



Wohngenossenschaft „Neuer Weg“ eG

Schmelzhüttenstraße 36
07545 Gera
Telefon: (0365) 8 25 50 - 6
Fax: (0365) 8 25 50 - 82
E-Mail: wohnen@wg-neuerweg.de
www.wg-neuerweg.de

Öffnungszeiten:

Montag 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Dienstag 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
Mittwoch 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Donnerstag 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Freitag 8 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

VORSTAND

Jana Höfer
Antje Schmeißer

ASSISTENTIN DES VORSTANDES

Jana Scherer

SEKRETARIAT

Claudia Kretzschmar
Telefon: (0365) 8 25 50 - 6
wohnen@wg-neuerweg.de

Buchhaltung

Beate Unger
Telefon: (0365) 8 25 50 - 74
BeateUnger@wg-neuerweg.de

Betriebskosten und Mahnwesen

Katja Pfannenschmidt
Telefon: (0365) 8 25 50 - 882
KatjaPfannenschmidt@wg-neuerweg.de

Mitgliederwesen und IHS

Antje Schmeißer
Telefon: (0365) 8 25 50 - 6
mitgliederwesen@wg-neuerweg.de

Technik, Instandsetzung und Service

Conny Bart
Telefon: (0365) 8 25 50 - 86
ConnyBart@wg-neuerweg.de

Öffentlichkeitsarbeit

Maria Riedel
Telefon: (0365) 8 25 50 - 881
MariaRiedel@wg-neuerweg.de

IHRE ANSPRECHPARTNER IM WOHNGBIET

Langenberg

Hausverwaltung

Annett Schwendel
Telefon: (0365) 8 25 50 - 73
AnnettSchwendel@wg-neuerweg.de

Hausmeister

Sven Metzner
Jens Mießler
Hausmeisterbüro Steinbeckstraße 23

Lusan und Zwötzen

Hausverwaltung

Daniel Zimmermann
Telefon: (0365) 8 25 50 - 71
DanielZimmermann@wg-neuerweg.de

Hausmeister

Norbert Flache
André Kreft
Hausmeisterbüro Lärchenstraße 1

Tinz, Bielach-Ost, Unternhaus, Ostviertel und Stadtzentrum

Hausverwaltung

Anne Müller
Telefon: (0365) 8 25 50 - 84
AnneMueller@wg-neuerweg.de

Hausmeister

Lutz Massinger
Hausmeisterbüro
A.-S.-Makarenko-Straße 51

AUFSICHTSRAT

Dr. Wolfgang Neudert (Vorsitzender), Albrecht Ränger (stellv. Vorsitzender),
Peter Tasche (Schriftführer), Matthias Bartscht, Sylvia Greyer

24-h-HAVARIEDIENST

der Firma Bauintern Service GmbH

 (0365) 73 79 80

außerhalb der Geschäftszeiten der WG „Neuer Weg“ eG
von Mo, Di, Do 8–17 Uhr, Mi 8–18 Uhr, Fr 8–13 Uhr

RAUCHWARNMELDER

blinkt und sendet einen kurzen, leisen Signalton?

 (069) 50 95 33 30

Nennen Sie **Ihren Namen** und **Ihre Adresse**, den Messdienst **HANUG**
und das Modell **Hekatron Genius H** oder **Ei electronics 650 i**